

Eine Jam-Session unter freiem Himmel



Szene bei der Jazz-Session im Restaurant Grünwald. (Foto: René Marin)

Der Jazz Circle Höngg gibt wieder Gas und die monatlichen Konzerte sind keine Geheimtipps mehr. Anfang Juli zog eine Jam-Session das Publikum in den Bann.

Petrus war dem Jazz Circle Höngg gnädig: Auch wenn die Wetterlage unsicher war, zogen am ersten Donnerstagabend im Juli schliesslich die Wolken vorbei und die Sonne schien durch die Äste. Perfekt für die «Sommer Jam Session» im Restaurant Grünwald. Der Garten dort ist eine beliebte Spiel-

stätte der hiesigen Jazz-Freunde. Als es im Laufe des Abends dann doch etwas kälter wurde, legten einige eine warme Jacke an. Das tat der Freude am Open-Air-Konzert keinen Abbruch: In erster Linie zählte schliesslich die Musik und die rund 120 Gäste waren begeistert.

Für das Programm zeigten sich Erich Eggimann und Tomi Strickler verantwortlich. Sie präsentierten einen abwechslungsreichen Abend – so wie eine Jam-Session eben sein soll.

Die Rhythmusgruppe bestehend aus Jan Zeman (Piano), Heinz Glauser (Banjo/Gitarre), Jirka Hoppe (Bass) und Marco Isenegger (Schlagzeug) überzeugte. Genauso die Bläser Roger Holzer und Ivan Kubias (beide Trompete) sowie Miro Steiner (Posaune). Im Laufe des Abends kamen weitere Kollegen hinzu: Danny Hausherr (Tenorsaxophon), Pepe Pelc (Posaune) und Ondi Locher (Tuba). Sie ergänzten den Gesamtklang gekonnt.

Jubel für ein Jazzstandard

Den zweiten Teil der Jam-Session eröffnete der singende «MadBob»

Kouba mit seinen Rocknurs begleitet von Danny Hausherr am Piano, Richi Tichy an der Gitarre und Albert Rossi am Schlagzeug. Auch zwei weitere Klarinetten, einer davon war Hans W. Li aus Höngg, stiessen dazu. Die Stimmung im Publikum war aufgeheizt, einige fingen an zu tanzen, andere klatschten im Takt der Musik. Am Schluss noch die Überraschung: Jenny fragte, «Basin Street Blues» singen zu dürfen. Ein Song, der durch die Interpretation von Louis Armstrong zu einem Jazz-Standard avancierte. Die Posaune erklang als Antwort und dann folgte die beliebte Melodie. Das sorgte über strahlende Gesichter. Die Mitglieder des Jazz Circle Höngg und auch das Publikum erlebte somit eine mitreissende Jazz-Session. Bereits im nächsten Monat wird die beliebte Sommer Jam Session im Garten bei Restaurant Grünwald aufgetischt.

Eingesandt von Marietta N...

Italianità in der Pfarrei Heilig Geist

Am 1. Juli fand das Dankesfest für alle freiwilligen Helfer*innen der Pfarrei Heilig Geist statt. Das Motto: Bella Italia.

Über hundert in der Pfarrei engagierte Personen nahmen am jüngsten Dankesfest der Pfarrei Heilig Geist in Höngg teil und genossen in bester Stimmung den nostalgisch angehauchten Abend. In der kurzen Andacht zu Festbeginn erhielten die Gäste von Matthias Braun und Nicole Jacot einen Impuls zu Sehnsuchtsorten. Das Seelsorgeteam dankte daraufhin allen Freiwilligen, dass sie mit ihrem Engagement die Pfarrei in Höngg zu einem lebendigen Sehnsuchtsort mitgestalten. Im An-

te die Arbeitsgruppe für gesellschaftliche Anlässe um Anja Kunz und Karla Rojas einen wunderbaren Apéro und einen ebensolchen Znacht: Bruschetta, zur Vorspeise ein Insalata Tricolore, danach eine Gemüselasagne als Hauptgang und ein Tiramisu zum Dessert. Musikalisch umrahmte das Trio «I Visconti Dimezzati» mit alten und neuen italienischen Canzoni das Fest. Die Festbesucher*innen konnten sich auch in der Fotoecke mit Accessoires wie Hüten, Foulards und Brillen einkleiden und auf einer Vespa ein Erinnerungsfoto machen. Dieses «Verkleiden» hat für viel Heiterkeit gesorgt. ○

Eingesandt von Nicole Jacot



Bella Italia: Beim Dankesfest in der Pfarrei Heilig Geist herrschte eine fröhliche Stimmung.